

# Editorial

Autor(en): **Cieslik, Tina / Frank, Susanne**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 23: **\$Nachkriegsmoderne : Pioniere neu entdeckt**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



Blick aus dem Fenster des Farelhauses in Biel zur Entstehungszeit Ende der 1950er-Jahre. Die Drehflügel der Fenster an der Strassenfassade mit den Originalbeschlägen konnten im Zuge der aktuellen Erneuerung erhalten werden. Coverfoto zur Verfügung gestellt von Farelhaus AG.

Heftreihe  
**UMBAU**  
N° 10

#### Heftreihe «Umbau»

Bereits heute fliesst ein Drittel aller Bauinvestitionen in Umbauprojekte. Alles spricht dafür, dass dieser Anteil weiter steigen wird, denn Neubauten sind nicht überall möglich und oft unverhältnismässig. Die Transformation bestehender Gebäude eröffnet dagegen neue Chancen für Erweiterung, Umnutzung und Gestaltung.

Die TEC21-Reihe «Umbau» zeigt diskussionswürdige, lehrreiche und inspirierende Projekte. Denn die Auseinandersetzung mit dem Bestand ist nicht nur notwendig, sie kann für Architekten und Ingenieure auch ungeahnt spannend sein.

Die bereits erschienenen Beiträge finden Sie in unserem E-Dossier «Umbau» auf [www.espazium.ch/umbau](http://www.espazium.ch/umbau)

# W

ie umgehen mit Bauten der Nachkriegsmoderne? Viele Gebäude aus der Zeit des Baubooms faszinieren durch ihre aussergewöhnlichen Qualitäten: Eleganz, Transparenz und Offenheit – dank freiem Grundriss mit Stützenraster und Curtain Wall. Heute verbindet die mittlerweile in die Jahre gekommenen Gebäude, dass sie meist lange Zeit vernachlässigt wurden und weit davon entfernt sind, den aktuellen bautechnischen Standards zu entsprechen. Mangelnde Sensibilität und fehlende Wertschätzung im Umgang mit dieser Bausubstanz führen dazu, dass immer mehr Gebäude dem Druck des Immobilienmarkts zum Opfer fallen. Bauten aus dieser Zeit haben oft keine Anwälte. Anders die Beispiele, die wir hier zeigen: Das Farelhaus in Biel (1959) von Max Schlup und das Hotel Daniel in Wien, ein ehemaliger Firmensitz von Hoffmann-La Roche (1962) nach Plänen von Georg Lippert, zählen zu den ersten Gebäuden mit Curtain Wall in der Schweiz und in Österreich – und gelten als Pioniere der Nachkriegsmoderne. Nach ihrer Erneuerung stehen sie exemplarisch dafür, wie man vernünftig und adäquat mit derartiger Substanz umgehen kann. Statt einem übersteigerten Komfortdenken gerecht werden zu wollen, ging es den Verantwortlichen eher darum, Nutzungen und Bedürfnisse den Gegebenheiten anzupassen. Damit sichern sie nicht nur den Fortbestand zweier Architekturikonen, sondern zeigen auch, wie mit einem intelligenten Konzept, viel Kreativität und im Austausch mit den Beteiligten Neues entsteht.

*Tina Cieslik,*  
Redaktorin Architektur/  
Innenarchitektur

*Susanne Frank,*  
Redaktorin Architektur/  
Städtebau

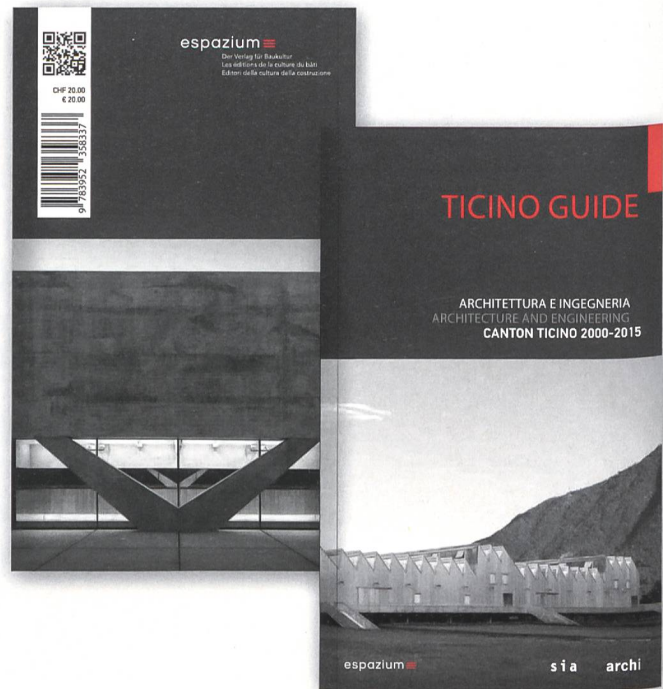
ETH-ZÜRICH  
15. Juni 2017  
BIBLIOTHEK

## Ticino Guide. Architecture and Engineering. Canton Ticino 2000–2015

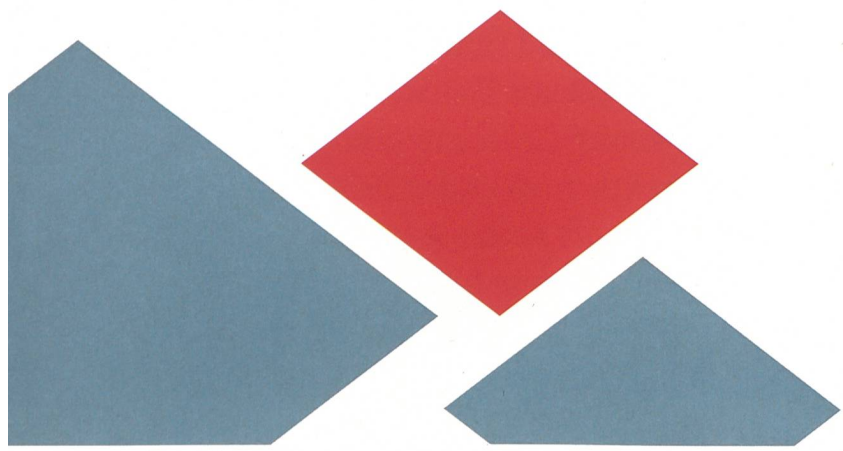
Der Ticino Guide versammelt die 140 wichtigsten Werke aus Architektur und Ingenieurtechnik im Kanton Tessin aus den Jahren 2000 bis 2015.

CHF 20.–, Format: 11 × 18 cm, 176 Seiten mit 230 Fotos und 130 Zeichnungen und Plänen, Italienisch/Englisch, ISBN 978-3-9523583-3-7

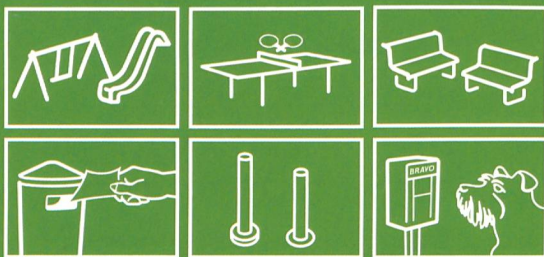
Bestellen Sie das Buch unter [buch@espazium.ch](mailto:buch@espazium.ch) oder im Buchhandel.



TEC21 TRACÉS archi



### Spielplatzgeräte & Parkmobiliar



## GTSM\_Magglingen AG

[www.gtsm.ch](http://www.gtsm.ch) · [info@gtsm.ch](mailto:info@gtsm.ch) · Telefon 044 461 11 30



**Emil Keller AG**  
Inhaber: André Oberhänsli



Tel. 052 203 15 15

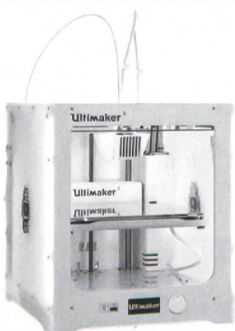
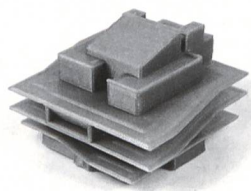
## Grabenloser Leitungsbau

Ihre Profis für:  
Gesteuerte Felsbohrungen  
Spülbohrtechnik  
Stahlrohrummungen  
Erdraketen  
Berstlining/Rohrsplitt-Technologie  
Grabenfräs- und Pflugarbeiten

Winterthur/Marthalen  
[www.emil-keller.ch](http://www.emil-keller.ch)

## Ultimaker 3

Dual Extrusion 3D-Drucker



Komplette Gestaltungs-  
freiheit dank wasser-  
löslichem Stützmaterial!

## DIM3NSIONS

DIM3NSIONS GmbH, Feldstrasse 29, 8904 Aesch ZH  
[www.dim3nsions.ch](http://www.dim3nsions.ch) - [info@dim3nsions.ch](mailto:info@dim3nsions.ch) - 044 521 63 13



## JAPANREISE

ARCHITEKTUR & KUNST

**3.–17. September 2017**

mit Prof. Hans Binder & Helga von Hoesslin

[www.binder-architekt.ch/architektur-und-kulturreisen](http://www.binder-architekt.ch/architektur-und-kulturreisen)

[mail@binder-architekt.ch](mailto:mail@binder-architekt.ch)  
Jetzt anmelden